

Warum Krieg und Terror ein Illusionstheater des Deep State sind

Ausschnitt aus einem Artikel von Frank Schwede in dem er die Hintergründe und Zusammenhänge einleuchtend und schlüssig darlegt, auch wenn schon größtenteils bekannt.

5. Juli 2018

Krieg und Terror haben ein gemeinsames Ziel: Kontrolle und Herrschaft über die Gesellschaft. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Kriegshandlungen auf dem Planeten drastisch erhöht. Auch kam es vermehrt zu terroristischen Aktivitäten in zahlreichen europäischen Metropolen.

Immer wieder wird seither vor einem großen Dritten Weltkrieg gewarnt, der zwangsläufig zu einem nuklearen Inferno und somit zur völligen Zerstörung der Erde führen würde. Glaubt man den Worten zahlreicher Experten, stand die Welt nicht nur einmal vor dem atomaren Abgrund.

Waren es die Umstände eines glücklichen Zufalls, die die Erde vor einem Nuklear-Inferno gerettet haben oder war es gar eine göttliche Fügung? Viele prominente Zeitzeugen sind sich heute sicher, dass die Rettung unseres Planeten nicht von dieser Erde kam. Haben vielleicht sogar positive außerirdische Kräfte die Erde vor einem Atomkrieg gerettet? Von Frank Schwede.

Vielen Menschen dürfte der Ernst der Lage noch immer nicht bewusst sein, weil sie nicht verstehen können, was in den Köpfen kranker Machthaber vorgeht. Und viele verstehen auch nicht die Symmetrie der Politik, nach der nicht die Bösen wirklich die Bösen sind, sondern es sind die, die sich als die Guten ausgeben, die das Böse in sich tragen.

Sie spielen und verkörpern gewissermaßen den Wolf im Schafspelz, wie in Grimms Märchen, wo die sieben Geißlein sich vom Wolf haben überrumpeln lassen. So ähnlich verhält sich das Spiel in der Weltpolitik gegenwärtig noch immer. Doch glücklicherweise sind in der Vergangenheit immer mehr Menschen erwacht, und haben das Spiel von Gut und Böse durchschaut.

Nehmen wir nur die zahlreichen Terroraktionen der vergangenen Jahre als Beispiel. Viele Menschen glauben heute noch, dass fanatische Terroristen hinter diesen Aktionen gesteckt haben. Welche Terroristen?

Hat es überhaupt jemals solche gegeben, die aus religiöser Überzeugung Menschen quer durch Europa in die Luft sprengen, mordend und marodierend durch die Straße rennen und wahllos auf Frauen, Männer und Kinder schießen? Wohl kaum! Auch diese Version gehört eher in das Reich der Märchen und Fabeln.

Vielmehr entspricht es der Wahrheit, dass hinter all diesen scheußlichen Aktionen fanatische Geheimdienste standen und vielleicht noch immer stehen, sollte es zu weiteren derartigen Aktionen kommen, die im Auftrag des Tiefen Staates handeln.

Der Tiefe Staat, eine Art Schattenregierung, die Elitespitze des Geldadels und ein dunkles Konglomerat aus Geheimbünden und Orden, die sich die Welt in die Tasche gesteckt haben und einen Großteil der Weltbevölkerung noch immer als ihre Sklaven sehen.

Ich glaube es muss an dieser Stelle nicht gesondert darauf hingewiesen werden, dass auch die staatlichen Medien und Tagesszeitungen noch immer unter der Kontrolle dieser einflussreichen Gruppe, die wir an dieser Stelle einmal Deep State nennen, steht.

Es wird vielleicht nur noch wenige Monate dauern, bis diese unbequeme Wahrheit keine Verschwörungstheorie mehr ist, sondern die bittere Wahrheit, die vielleicht einen Großteil der Bevölkerung in den Wahnsinn treiben

wird. Die Wahrheit kann in der Tat eine bittere Pille sein, dass ist sie in diesem Fall leider auch – aber die Wahrheit befreit, sie sprengt unsichtbare und vor allem geistige Ketten, sie macht freie Menschen aus der Bevölkerung, Menschen, die seit Hunderten, ja seit Tausenden von Jahren unter Kontrolle standen.

Jetzt, wo die Wahrheit vor unseren Füßen liegt, muss jeder nur noch zugreifen und diese Wahrheit für sich annehmen. Wir sehen, dass sich in den letzten Monaten viel auf der Welt verändert hat, dass insbesondere die Politik von US Präsident Donald Trump viele Veränderungen auf dem Planet bewirkt hat.

Veränderungen, die auf den ersten Blick bei vielen Menschen Unverständnis ausgelöst haben, weil diese Menschen die wahren Hintergründe (noch) nicht kennen, weil sie nur die eine Version der Geschichte, die Lüge, kennen.

Nehmen wir an dieser Stelle den Islamischen Staat als Beispiel: Ist Ihnen, liebe Leser, auch schon aufgefallen, dass mittlerweile niemand mehr vom IS spricht. Es ist so, als gäbe es ihn nicht mehr. Und in der Tat ist das auch so. Der IS ist tot.

Und jetzt gehen wir in unserer Überlegung einmal einen Schritt weiter, um der Wahrheit in die Augen zu blicken. Der IS ist niemals ein „Verein“ aus Glaubensbrüdern gewesen, der für eine religiöse Überzeugung Menschen auf der ganzen Welt geschlachtet hat. Nein, der IS war eine vom Deep State gegründete Söldnerarmee, die für harte Dollar gearbeitet hat.

Krieg zur Gedanken- und Bevölkerungskontrolle

Die Trump-Regierung hat dieser Truppe endlich den Geldhahn zugezogen und den Sumpf trockengelegt – nun scheint Ruhe zu sein, der False-Flag-Krieg ist aus. So schnell kann das gehen. Der IS wurde nachweislich über Saudi-Arabien logistisch mit Waffen unterstützt und konnte in den Krieg ziehen, um auf der ganzen Welt Terror zu verbreiten, die Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen.

Doch niemand darf ernsthaft glauben, dass die umsonst und für Lau gekämpft haben, sofern man in diesem Fall überhaupt von einem echten Kampf sprechen kann.

Vielmehr ging es hier nur darum, soviel Menschen wie möglich auf grausame Weise abzuschlachten, Macht und Überlegenheit zu demonstrieren, um der ganzen Welt quasi in einer versteckten Botschaft zu zeigen, wer hier die Hosen anhat.

Der Deep State, Oligarchen, heimliche Herrscher, die die westliche Weltpolitik in Geiselhaft genommen haben, um ihre Macht und Stärke zu demonstrieren. Echte Religiöse Kämpfer und Fanatiker gab es vielleicht einmal im Mittelalter und in der Bibel – aber nicht mehr im kapitalistischen 21. Jahrhundert, da gelten schließlich andere Spielregeln und Maßstäbe. Da wird auch an der Front nur gegen harte Dollar gekämpft, mit echten Auftraggebern im Hintergrund.

Gehen wir an dieser Stelle einmal davon aus, dass es einen Deep State tatsächlich gibt, ist die Obama-Regierung handlungsunfähig und komplett untergraben gewesen. Sie konnte also nicht anders, sie musste den Terror unterstützen, wo sie nur konnte und unter der Präsidentschaft von Hillary Clinton wäre alles so weitergelaufen und vielleicht sogar noch eine Gangart härter.

Auch die in Europa geradezu inszenierten Terroranschläge gehen auf das Konto von bezahlten Söldnern oder aber von Geheimdiensten „angefixten“ Kleinkriminellen unter Asylbewerbern, die vielleicht wegen Kleinigkeiten auffällig geworden sind und denen versprochen wurde, dass sie eine saubere Akte behalten, wenn sie diesen oder jenen Job erledigen, doch sie wussten nicht, dass sie den Job entweder nicht überleben werden, oder dass die trotzdem in den Knast wandern.

Niemand mordet aus freien Stücken oder aus einer Ideologie heraus, immer steht ein Grund dahinter. Entweder der Täter ist wirklich ein schizophrenes Individuum, er tötet aus Habgier, aus Eifersucht oder weil er sehr viel Geld dafür bekommen hat als Auftragskiller.

Aber niemand bringt einen anderen um, den er nicht kennt. So kann an dieser Stelle mit nahezu Hundertprozentiger Sicherheit gesagt werden, dass sämtliche Terroranschläge auf der Welt Inszenierungen waren, um die Bevölkerung noch engmaschiger zu kontrollieren, unter Anwendung weiterer Gesetze.

Geheimdienste bewegen sich in der Regel in einem rechtsfreien Raum, für sie gelten andere Gesetze, wenn sie sich überhaupt noch an irgendwelche Gesetze halten müssen. Und somit sind die Geheimdienste auch der verlängerte Arm, wenn nicht sogar die Exekutive des Deep State, um die alte Ordnung aufrecht zu erhalten, dass die Weltbevölkerung nicht aus der Reihe tanzt. Terror und Krieg sind Geschwister. Das heißt aber auch, Terror kann im schlimmsten Fall in einen großen Krieg enden.

Seit gut sechs Jahren verliert der Deep State mehr und mehr die Kontrolle über die Weltbevölkerung. Krieg und Terror haben somit auf der ganzen Welt zugenommen. Die Söldnerarmee IS wurde in Guantanamo gegründet, um die Welt in den folgenden Jahren im Würgegriff zu halten. Finanziert wurde der IS zum größten Teil aus Drogengeschäften, Kinderhandel und Prostitution.

Die Weltbevölkerung wurde belogen – und das nicht nur einmal, sondern gleich in einem ganzen Dutzend. Der 11. September war ein Donnerschlag, in dessen Folge ein Tsunami aus Krieg und Zerstörung um den Erdball fegte.

George W. Bush sprach damals von einem Krieg gegen den Terror, doch der Terror brach mit dem 11. September erst richtig aus, der Fake-Angriff auf das World Trade Center im Herzen New Yorks war quasi der Fanfarenruf zum Krieg gegen die Menschlichkeit und gegen die Weltbevölkerung in der Hoffnung, so viele Menschen wie nur möglich auszurotten.

Auch in diesem Fall agierten die Handlanger des Deep State wie der kostümierte böse Wolf in Grimms Märchen. Auch in diesem Fall waren die vermeintlich Guten tatsächlich die Bosheit in Person. Und sie sind es noch heute. Das Böse kontrolliert die Medien, das Internet, den Geist und Verstand der Weltbevölkerung und allen voran die Wirtschaft.

Seit dem 11. September stand die Welt mehr als nur einmal am Rande eines Atomkriegs. Ich erinnere nur an den vom Westen orchestrierten Staatsstreich in der Ukraine und an das ebenfalls vom Westen inszenierte Massenschlachten in Syrien.

Und vielleicht ist es tatsächlich nur dem Umstand zu verdanken, dass das besonnene Handeln von Russlands Präsident Wladimir Putin die Welt vor der atomaren Zerstörung bewahrt hat und nicht zuletzt die Politik Donald Trumps, der das Ruder in Sachen Kriegspolitik im letzten Moment herumgerissen hat – auch wenn Mainstreammedien noch immer frech behaupten, dass Trump eine Gefahr für den Weltfrieden darstelle.

Vielleicht aber gibt es auch noch einen dritten Umstand, der nicht von dieser Welt ist. Der prominente NASA-Astronaut Edgar Mitchell hat einmal behauptet, dass Außerirdische die Welt vor einem Atomkrieg bewahrt haben.

Vieles spricht dafür, dass der Deep State einen globalen Atomkrieg geplant hat. Eine riesige unterirdische Infrastruktur von rund 265 Städten, die ein Überleben über mehrere Jahrzehnte sichern würden, könnte der sichere Beweis dafür sein.

In diesem Fall zeigt sich wieder einmal, in welchem Illusionstheater sich die Welt gegenwärtig noch immer befindet. Der Weltbevölkerung wird eine Scharade dargeboten, die an Dreistigkeit nicht mehr zu überbieten ist. Ja, man darf, man muss sich sogar vorstellen, dass Menschen auf der ganzen Welt auf Befehl einer weltweit agierenden Psychopathen-Elite sinnlos geopfert werden.

Möglich ist dies aber nur aufgrund der schlimmen Tatsache, dass ein Großteil von Menschen auf der ganzen Welt auf die Lügenmärchen, die ihnen über die Mainstreammedien erzählt werden, hereinfällt. Der Deep State spaltet die Weltbevölkerung bewusst und spielt am Ende ganze Länder und Kontingente gegeneinander aus, um Ressourcen zu rauben und die Weltbevölkerung zu dezimieren.

Die Psychoelite hat die Welt lange genug im Würgegriff gehalten, dass Blatt scheint sich nun sichtbar zu wenden, dank einer Allianz aus positiven Regierungskräften, zu denen an der Spitze US Präsident Trump, Russlands Präsident Wladimir Putin und Chinas Präsident Xi Jinping gehört.

Wenn man an dieser Stelle den alternativen Medien glauben kann, bahnt sich da im Hintergrund bereits etwas ganz Großes an, was vielleicht zum Wohle aller Menschen auf der Welt dienen könnte.

John F. Kennedy hat es sich während seiner Präsidentschaft zur Aufgabe gemacht, die USA aus dem Würgegriff des Deep State zu befreien. Er wollte den USA-Dollar aus den Klauen der Rothschild Dynastie befreien und die Fed-Bank wieder unter staatlicher Kontrolle stellen.

Dafür musste er sterben. Vielleicht war die Zeit für dieses mutige Vorhaben einfach noch nicht reif genug. Wäre aber sein Vorhaben schon damals in den 1960er Jahren geglückt, wäre der Welt vielleicht viel Leid erspart geblieben.

Jetzt ist die Zeit reif für ein Vorhaben dieser Größenordnung, weil immer mehr Menschen auf der ganzen Welt erwachen und erkennen, dass sie nur Marionetten sind, denen man eigenständiges Denken und Handeln aberzogen hat.

Über eine Tatsache müssen wir uns alle bewusst sein, einer allein kann die Welt nicht retten, für diese Herkulesaufgabe braucht es die gesamte Weltbevölkerung. Sie muss den Schattenmachthabern die „Rote Karte“ zeigen.

Erst wenn der Deep State keine Mitspieler mehr hat, ist das böse Spiel ein für alle Mal beendet. Die unbewussten Mitspieler sind in diesem Fall die Masse, die die Illusion der Matrix erkennen muss, um das Spiel abzupfeifen

Bleiben Sie wie immer aufmerksam!